

Stadt Obertshausen
Stadtverordnetenvorsteherin Julia Koerlin
Schubertstraße 11
63179 Obertshausen

Behandlung im: UVB

Obertshausen, 19.10.2020

Begrenzung der Verdichtung

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Koerlin,

die CDU-Fraktion stellt hiermit folgenden Antrag zur Beratung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Beschlusstext

Der Magistrat wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die expansive Verdichtung im Stadtgebiet zu begrenzen. Dies schließt insbesondere die Aufstellung neuer Bebauungspläne ein.

Der Schwerpunkt soll dabei auf den Teilen des Stadtgebiets liegen, für die kein gültiger Bebauungsplan vorhanden ist.

Die Maßnahmen sind schnellstmöglich zu ergreifen. Entsprechende finanzielle Mittel sowie ggf. befristete personelle Kapazitäten sind im Entwurf des Haushalts für das Jahr 2021 sowie für die Folgejahre vorzusehen.

Begründung

Seit einigen Jahren nimmt die Bautätigkeit innerhalb des Stadtgebietes stetig zu. Nach dem Empfinden der Antragsteller steigt dabei nicht nur die Zahl der Baustellen an sich, sondern insbesondere auch das Verhältnis der Flächenausnutzung der überbauten Grundstücke.

Es gibt zahlreiche Beispiele von Grundstücken, wo früher Ein- oder Zweifamilienhäuser standen und auf denen inzwischen große Mehrparteienhäuser gebaut wurden.



Diese Entwicklung verändert auf Dauer nicht nur das Erscheinungsbild und den Charakter der Stadt, sondern verstärkt auch stetig den Druck auf unsere Infrastruktur wie beispielsweise Straßen, Kindertagesstätten und ärztliche Versorgung.

Nach Meinung der Antragsteller müsste diese Entwicklung in vielen Straßen nicht in diesem Maße hingenommen werden, wenn qualifizierte Bebauungspläne über dem gesamten Stadtgebiet liegen würden.

Dieser Umstand soll mit dem vorgelegten Antrag schnellstmöglich geheilt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Sabrina Grab-Achard
CDU-Fraktionsvorsitzende